

XXIII.

Zur Verbreitung von *Tabellaria fenestrata*, var. *asterionelloides* Grun. im Plöner Seeengebiet.

Von

Dr. Otto Zacharias (Plön).

Im IX. Beitrage dieses Heftes ist von Herrn E. Lemmermann behauptet worden, dass die genannte planktonische Diatomee nur im Gr. und Kl. Plöner See vorhanden zu sein, wie in den andern Gewässern der Plöner Umgebung zu fehlen scheine. Diese Bemerkung stimmt jedoch nicht mit den Tatsachen, denn die betreffende Art ist auch im Lanker- und Wielener See, sowie im Edeberg- und Heidensee von mir aufgefunden worden. Überdies kamen sie nach Herrn Lemmermanns eigener Anführung (vergl. Forschungsberichte Heft VIII, S. 67, 1901) auch in einem Moortümpel bei Stadthaide (ganz in der Nähe von Plön) vor. Ich nehme Gelegenheit, dies noch am Schlusse dieses Heftes zu bemerken und jene unzutreffende Behauptung richtig zu stellen.

Es sei beiläufig hiermit erwähnt, dass die in Rede stehende limnetische Diatomee mit ganz besonderer Häufigkeit im Zürichsee aufzutreten pflegt, wo sie — nach Angaben von Professor C. Schröter — oft genug ein ganz monotones Plankton bildet. In einer derartigen Massenhaftigkeit kommt diese Art weder in anderen schweizerischen Wasserbecken noch auch in den baltischen Seen vor. In letzteren erscheint sie — nach meinen Feststellungen — immer nur sporadisch zwischen andern planktonischen Algen und man kann ihr Auftreten nicht einmal häufig nennen, sondern sie höchstens als »nicht selten« in den betreffenden Gewässern bezeichnen.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Forschungsberichte aus der Biologischen Station zu Plön](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Zacharias Otto [Emil]

Artikel/Article: [Zur Verbreitung von *Tabellaria fenestrata*, var. *asterionelloides* Grun, im Plöner Seeengebiet 315](#)